



Individuelle Betreuung im Lernstudio und zu Hause über das Internet – so soll zeitgemäße und effiziente Nachhilfe aussehen.

„Nein“ zu Nach-Hilfe, „ja“ zu individueller Förderung

(dg). Rund ein Viertel der deutschen Schülerinnen und Schüler nimmt im Laufe ihres Schullebens mindestens einmal bezahlte Nachhilfe in Anspruch. Vor allem Nachhilfeeinrichtungen versprechen schnelle Hilfe bei Schulproblemen. Der Trend jedoch geht zur individuellen und multimedialen Förderung.

Der Kinder- und Jugendbericht der Bundesregierung 2007 widmete sich ausführlich dem Phänomen Nachhilfe: Auf zwei Milliarden Euro jährlich ließen sich die privaten Ausgaben und der zeitliche Aufwand für Nachhilfeunterricht beziffern, so heißt es dort. Rund ein Viertel der deutschen Schüler nehme mindestens einmal bezahlte Nachhilfe in Anspruch. Hauptproblemfächer: Deutsch, Mathematik und die Fremdsprachen. – Eine Folge verfehlter Schulpolitik? Tatsache ist: Auch im Nachbarland Luxemburg, wo Schüler fast flächendeckend in Ganztagschulen betreut werden, geht es nicht mehr ohne bezahlte Nachhilfe. Entscheidend sind offenbar eher die veränderten familiären Strukturen seit den 90er Jahren: Eltern oder älteren Geschwistern fehlt es zunehmend an Zeit und Know-how.

Schule am Nachmittag

Das Lernen am Nachmittag ist fester Bestandteil des Schulsystems. Dr. Matthias Schwaiger leitet seit Herbst

2007 das Lernstudio „Klett College“ in Augsburg und weiß: „Damit Schule gelingen kann, muss ein effizienter Lern- und Übungsprozess nach der Schule stattfinden. Lernen fand seit jeher am Nachmittag statt und hatte schon immer eine fest verankerte Stellung im Lernalltag.“ Jeder Schüler muss nach der Schule Hausaufgaben machen oder sich auf Klassenarbeiten vorbereiten. Das Pensum erhöht sich, wenn durch eine Krankheit Schulstoff verpasst wurde, wenn in einem Fach persönliche Leistungsgrenzen erreicht werden oder wenn Noten gezielt verbessert werden sollen, um beispielsweise den Übergang aufs Gymnasium zu schaffen oder einen bestimmten Schulabschluss zu erreichen.

Egal, ob Hausaufgabenbetreuung oder vertiefendes Nacharbeiten: Beides leisten seit den 1970er Jahren zunehmend Nachhilfeeinrichtungen wie die Schülerhilfe oder der Studienkreis. Zahllose kleinere Anbieter kommen hinzu.

Info

Klett College in Augsburg ist Lernstudio und Lernberatung für Schüler aller Schularten und Jahrgangsstufen. Diese finden ein zeitgemäßes, entspanntes und motivierendes Umfeld vor. Die flexible Kursbuchung und variable Aufenthaltsdauer lassen größtmögliche Freiheit bei der Termingestaltung. Darüber hinaus bietet Klett College ein umfassendes Angebot an Seminaren, Workshops und Informationsveranstaltungen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.klett-college.de oder unter Tel. 0821-7 80 71 53.

Denn kommerzielle Nachhilfe darf grundsätzlich jeder geben, der einen Gewerbeschein besitzt. Lehrinhalte und -methoden werden nicht durch das Schulgesetz der jeweiligen Bundesländer erfasst. Die Nachhilfelehrer entscheiden frei darüber, was sie mit ihren Nachhilfeschülern bearbeiten, wie sie die Lerninhalte vermitteln und welche Materialien sie dafür benutzen.

Zertifikate, Checklisten, Kriterien

Nicht immer wird der institutionelle Nachhilfeunterricht den eigenen Ansprüchen gerecht. Denn als Nachhilfelehrer betätigen sich neben fachlich qualifizierten Pädagogen auch viele, die einfach Spaß an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen haben. So lobenswert dieses Engagement ist: Nicht immer ist diese Hilfe sinnvoll. Nicht selten bewirke „Nachhelfen“ oder „Anschieben“ das Gegenteil von dem, was erreicht werden soll, bemängelt Schwaiger und erklärt: „Schüler fühlen sich wohl, wenn sie den Unterricht gut vorbereitet und motiviert angehen. Um das zu erreichen braucht es ein durchgängiges pädagogisches Konzept, das für effizientes und selbstständiges Lernen sorgt. Nur auf diese Weise schließen Schüler ihre Lücken, bauen Wissen auf und entwickeln Kompetenzen.“

Individuell und effizient

Wie das aussehen kann, zeigt ein Blick zu Klett College in Augsburg: Nach einem umfassenden Beratungsgespräch mit dem Schüler und seinen Eltern wird ein modularer Lernfahrplan erstellt. Dieser orientiert sich ausschließlich an den Interessen, Stärken, Begabungen und Lernzielen des Schülers. Pauschale Vertragsbindungen von sechs oder gar zwölf Monaten gibt es nicht. „Jeder Schüler sollte ein auf seine individuellen Fähigkeiten, seine Zielsetzung und seine Lebensumstände zugeschnittenes Angebot nutzen können“, erklärt Schwaiger das Klett College-Konzept. Und Christian Glaser, Leiter des Geschäftsbereiches Klett College in der Klett Gruppe, ergänzt: „Lernangebote am Nachmittag müssen es den Schülern ermöglichen, eigene Ziele festzulegen und diese selbstständig zu erreichen.“

Dem Schüler stehen verschiedene Unterrichtsformen und nahezu unbegrenztes Übungsmaterial im Studio oder online zu Hause zur Auswahl. Eine umfangreiche Handbibliothek im Studio enthält jedes Schulbuch, das an einer Augsburger Schule im Gebrauch ist. Denn, so Glaser, „der Einsatz und Gebrauch mehrmedialer Lernmaterialien durch die Schüler ist ausschlaggebend für den Erfolg – und deshalb heute unabdingbar.“ Das Klett College-Konzept wird konsequent in der Lehr- und Lern-Methode umgesetzt, findet sich in den eigens erstellten Lernbüchern wieder, bestimmt die Architektur und Raumgestaltung der Studioräume und kommt in der Zusammenstellung des Personals zum Tragen.

Bildungspartnerschaft

Besonders die Eltern werden bei Klett College stärker als gewöhnlich in die Arbeit einbezogen. „Bildungspartnerschaft“, nennt Schwaiger das und erklärt: „Die unterschiedlichen Perspektiven von Schülern, Eltern, Lehrern und den Klett College-Trainern und Lernberatern werden gleichwertig genutzt, um die festgelegten Lernziele zu erreichen.“ Auf der Homepage von Klett College (www.klett-college.de) können Eltern den Wissenszuwachs ihrer Kinder verfolgen, sie erhalten Tipps für einen bevorstehenden Schulwechsel, können sich Hilfe in Erziehungsfragen holen oder sich über gesunde Ernährung, Lernmanagement oder ein Schuljahr im Ausland informieren.

In diesem Konzept der umfassenden Betreuung in Bildungsfragen sieht Klett College die Zukunft auf dem Nachmittagsmarkt. Und die besteht nicht nur in ansprechenden Räumen und pädagogisch bestqualifiziertem Personal, sie besteht vor allem in einem anderen Selbstverständnis. „Wir sind ein Partner im Lernprozess des Kindes“, bringt es Matthias Schwaiger auf den Punkt. «

Kompakt

Jedes Schulkind muss Hausaufgaben machen und sich auf Klassenarbeiten vorbereiten. Nicht immer können die Eltern dabei ausreichend helfen. Klett College in Augsburg zeigt, wie eine neue Generation von Lernstudios individuell, ohne lange Vertragsbindungen, Kinder nicht nur im Studio, sondern auch zuhause über das Internet betreuen und fördern kann.

Ansprechpartnerin

Dagny Guhr
Telefon: 0711-66 72-11 66, d.guhr@klett.de